

Web-Forum

Klimaneutrale und klimaresiliente Quartiere 2023 – Teil 3 Energiegemeinschaften – gemeinsam Solarstrom im Quartier erzeugen und nutzen

Mittwoch, 5. Juli 2023, 9.00 bis 12.30 Uhr

- In welchen Organisationsformen können sich Energiegemeinschaften gründen?
- Welche Geschäftsmodelle sind in der heutigen Rechtslage tragfähig und welche Perspektiven versprechen anstehende Reformen?
- Was können wir von bestehenden Beispielen auch in anderen EU-Ländern lernen und übertragen?
- Wie gelingt eine faire Beteiligung von allen Verbraucher*innen?

Im dritten Teil der Reihe „Klimaneutrale und klimaresiliente Quartiere“ liegt der Fokus auf der gemeinschaftlichen Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien. In Energiegemeinschaften schließen sich lokale Haushalte, KMU und Kommunen zusammen, um beispielsweise Solaranlagen zu bauen und zu betreiben. Die EU gibt mit dem so genannten Energy Sharing vor, dass die Mitglieder den gemeinschaftlich erzeugten Solarstrom über mehrere Gebäude hinweg selbst nutzen können, so dass auch Verbraucher*innen ohne Eigenheim von preisgünstigem Solarstrom profitieren können. Neben diesem finanziellen Nutzen fördert die direkte inhaltliche Mitgestaltung der eigenen Energieversorgung den sozialen Zusammenhalt vor Ort und mobilisiert Investitionen. Energiegemeinschaften haben deswegen erhebliches Potenzial eine saubere Vor-Ort Versorgung durch lokales Bürger*innen-Engagement voranzutreiben.

Dieses Forum stellt zunächst europäische Erfolgskonzepte und Praxiserfahrungen aus bestehenden Energiegemeinschaften insbesondere in Städten vor. Referenten aus Lyon und Wien berichten über deren Entstehungsgeschichte, Organisations- und Geschäftsmodelle. Anschließend stehen Umsetzungsmöglichkeiten in Deutschland trotz des hierzulande fehlenden Rechts auf Energy Sharing im Fokus. Energiewirtschaftliche und genossenschaftliche Akteur*innen erörtern hierzu praktikable und innovative Ansätze. Weitere Impulse liefern Forschungsergebnisse zu sozialverträglichen Finanzierungslösungen für die energetische Sanierung im Kontext einkommensschwacher Haushalte. Schließlich geht die Diskussion mit den Expert*innen den Fragen nach, welche Zukunftsperspektiven regulatorische und technische Weiterentwicklungen in Richtung Energy Sharing, Smart Meter und Digitalisierung für quartiersbezogene Energiegemeinschaften eröffnen und wie München im Rahmen des integrierten Quartiersansatzes Energie- und Sanierungsgemeinschaften fördern kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur*innen, die sich für Bürgerenergie, solare Quartiersstromversorgung, Energiewende in Städten und Sharing Konzepte interessieren oder sich engagieren wollen.

Das Bauzentrum München dankt Serena Keller und Claudia Hemmerle (TU München) für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung sowie Claudia Hemmerle und Emmanuelle Polette-Burkardt für die Moderation.





Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Technischen Universität München (TUM) sowie den EU-Projekten ASCEND (Accelerate Positive Clean Energy Districts) mit den Leuchtturmstädten München und Lyon und „Creating NEighbourhoods Together“ im Rahmen des Neuen Europäischen Bauhauses.

Links:

stadt.muenchen.de/infos/ascend

www.neighbourhoods.de



Wir möchten hier auf eine weitere Bauzentrums-Veranstaltung am 19.06.2023 hinweisen:
Web-Forum „[Mieterstrom 2023 – Teil 2: Mieterstrom in der aktuellen Gesetzgebung](#)“



Web-Forum

Klimaneutrale und klimaresiliente Quartiere 2023 – Teil 3

Programm:

9.00 Begrüßung, Einführung und Moderation

Claudia Hemmerle, TU München und Emmanuelle Polette-Burkhardt, Referat für Klima- und Umweltschutz

9.15 Best Practice in Europa und EU-Rahmenbedingungen - Rolle der Stadt

Energiegemeinschaften als Treiber einer demokratischen und erneuerbaren Energiewende in Europa

Miriam Eisermann, Kommunikation & EU Politik, Europäisches Städtenetzwerk Energy Cities

9.40 Best Practice aus Lyon, Frankreich (auf Englisch)

Bruno Gaiddon, Experte für Photovoltaikanlagen und Netze, Hespul e.V.

10.05 Best Practice aus Wien, Österreich

Konstantin Geiger, Experte für städtische erneuerbare Energien, Urban Innovation Vienna

10.35 Pause

10.45 Energiegemeinschaften als Teilnehmer am Energiemarkt

Rahmenbedingungen und energiewirtschaftliche Einbettung

Peter Ugolini-Schmidt, Energiepolitischer Sprecher, EWS Elektrizitätswerke Schönau eG; Bündnis Bürgerenergie BBEn e.V.

11.10 Energiegemeinschaften und Bürgerenergie im erneuerbaren Energiesystem

Erfahrung in Deutschland und München

Katharina Habersbrunner, Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG; Bündnis Bürgerenergie BBEn e.V.

11.35 Finanzierung der Wärmewende in einkommensschwachen Haushalten

Audrey Dobbins, INVEST Wärmewende; Forschungsgruppenleiterin, Abteilung Energiewirtschaft und Sozialwissenschaftliche Analysen, Universität Stuttgart

12.00 Podiumsgespräch mit zusätzlicher Teilnahme von Peter Schaumann, Solar2030 e.V.

12.20 Zusammenfassung und Ausblick

12.30 Ende der Veranstaltung

